

# Startschuss für eine neue Ägide

## **Konstituierende Sitzung im Loichinger Gemeinderat: Jürgen Kohl und Christoph Gnams zu Stellvertretern von Erster Bürgermeisterin Heidi Hitzenberger gewählt**

Souverän und sichtbar mit großer Vorfreude ausgestattet eröffnete Bürgermeisterin Heidi Hitzenberger am vergangenen Dienstagabend die konstituierende Sitzung des neu gewählten Loichinger Gemeinderates für die Amtsperiode 2026 bis 2032. Dabei war jene in den wohlgeshmückten Trausaal im Erdgeschoss des Rathauses verlegt worden, um den über 70 Zuhörern – darunter zahlreiche ehemalige Gemeinderäte, sowie Bürgermeister a.D. Günter Schuster – ausreichend Platz zu bieten. Den Beginn der neuen Amtsperiode markierten indes die offizielle Vereidigung der Bürgermeisterin und der neun neu in den Gemeinderat gewählten Mitglieder, was jeweils mit Applaus vonseiten des Publikums quittiert wurde.

Ebenso wie in den vergangenen Jahrzehnten wird Heidi Hitzenberger künftig von zwei Stellvertretern unterstützt, die in der Folge vom Gremium in geheimer Abstimmung gewählt wurden. Für das Amt des zweiten Bürgermeisters waren Jürgen Kohl (SPD) und Herold Moser (CSU) und somit zwei der im März unterlegenen Kandidaten um das Bürgermeisteramt in der Gemeinde Loiching vorgeschlagen worden. Während Moser aus dem Kreise der Wahlberechtigten sechs Stimmen erhielt, kürte der Gemeinderat Jürgen Kohl mit elf Stimmen zum neuen zweiten Bürgermeister. Lediglich einen Vorschlag gab es folglich im Rahmen der Wahl zum dritten Bürgermeister, wodurch Christoph Gnams (CSU) einstimmig in jenes Amt gewählt wurde. Beide Stellvertreter bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und legten ihren entsprechenden Amtseid ab. Das neue Bürgermeister-Team für die Gemeinde Loiching bildet so auch weiterhin der Dreiklang der Fraktionen im Gemeinderat ab.

## **Reduktion der Ausschüsse**

Zur Arbeitsfähigkeit des neuen Gemeinderates stand ferner der Beschluss über eine neue Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts auf der Tagesordnung. Diese verblieb gegenüber der Vergangenheit unverändert, lediglich das Sitzungsgeld wird von 40 auf 50 Euro erhöht. Dem eingebrachten Vorschlag erteilten alle Räte somit ihre Zustimmung. Eine Gegenstimme tat sich dagegen bei der Diskussion zum Erlass einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat Loiching hervor.

Im Vergleich zur Version der vergangenen Periode wird die Anzahl der Ausschüsse reduziert, beziehungsweise der Bau- und Umweltausschuss miteinander verschmolzen. Darüber hinaus werden gemeindliche Veröffentlichungen nur mehr verpflichtend auf der Homepage [www.loiching.de](http://www.loiching.de) bekanntgegeben. Auf Empfehlung des Bayerischen Gemeindetages hoben die Mitglieder des Gremiums ferner den finanziellen Rahmen, in welchem Bürgermeisterin Heidi Hitzenberger finanzielle Entscheidungen im Schulterschluss mit der Verwaltung selbst verbescheiden darf von bislang 15.000 Euro auf nun 27.000 Euro an. Dies betrifft jedoch weiterhin lediglich bereits eingestellte Haushaltsmittel.

## **Alle Posten und Organe besetzt**

Im weiteren Verlauf besetzte das Plenum seine künftig nur mehr drei Ausschüsse. Um den Gemeinderat und seine Fraktionen proportional abzubilden, gehören diesen je drei Mitglieder der CSU-Fraktion, zwei der FWG und einem Vertreter der SPD, sowie Bürgermeisterin Heidi

Hitzenberger (exklusive des Rechnungsprüfungsausschusses) an. Die entsprechenden Vorschläge hierfür waren bereits vorab eingegangen. Im Personal- und Finanzausschuss vertreten den Gemeinderat so Christoph Gnamb, Herold Moser und Stefanie Seimel (alle CSU), Michael Kiermeier und Christine Kluge (beide FWG) und Jürgen Kohl (SPD). Diese Zusammensetzung wurde einstimmig befürwortet.

Dem nun zusammengefassten Bau- und Umweltausschuss gehören Karl Wippenbeck, Alois Widbiller, Gabi Haslbeck (alle CSU), Andreas Unterholzner, Manfred Röbl (beide FWG) und Christian Appel (SPD) an. An den Sitzungen und Vorbesprechungen in den Ausschüssen können jederzeit auch weitere Gemeinderäte teilnehmen, die jedoch folglich kein Stimmrecht besitzen. Bei einer Gegenstimme wurde auch dieser Vorschlag mehrheitlich angenommen. Den Rechnungsprüfungsausschuss bilden fortan Tobias Sieber (SPD), Herold Moser (CSU) und Michael Kiermeier (FWG). Während hinsichtlich dessen Zusammensetzung Einklang im Gremium herrschte, wurden sowohl Kiermeier als auch Moser für den Vorsitz vorgeschlagen. Michael Kiermeier vereinte in der Abstimmung zehn Stimmen auf sich und bekleidet somit jenes Amt in den kommenden sechs Jahren.

Doch gehört die Gemeinde Loiching auch Körperschaften, Unternehmen und Organen an, die mehrere Kommunen zusammenfassen und so einer Entsendung von Vertretern bedürfen. An der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Isar-Vils nehmen entsprechend künftig Bürgermeisterin Heidi Hitzenberger, Karl Wippenbeck und Andreas Unterholzner teil, Letzterer vertritt die Bürgermeisterin auch im Werkausschuss des Verbandes. Für die Versammlung der Kommunalen Volkshochschule wurden die Bürgermeisterin und Christine Kluge bestellt. Im Schulverband Loiching vertreten die Gemeinde Stefanie Seimel, Christian Appel, sowie die Bürgermeisterin, im Mittelschulverband wird Heidi Hitzenberger ebenfalls von Stefanie Seimel unterstützt. Drei der zugehörigen Beschlüsse wurden einstimmig gefasst, lediglich zur Entsendung in den Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils fand sich eine Gegenstimme.

### **Vorfreude auf sechs gemeinsame Jahre**

Als seine erste Amtshandlung durfte Zweiter Bürgermeister Jürgen Kohl die frisch vereidigte Bürgermeisterin Heidi Hitzenberger im Rahmen der Gemeinderatssitzung auch zur Standesbeamtin für Eheschließungen bestellen. Weiterhin als Jugendbeauftragte der Gemeinde tätig sein wird Christine Kluge. Bislang waren zwei Beauftragte vorgesehen, aufgrund der nun hauptamtlich tätigen Referentin wurde die Anzahl vonseiten des Gemeinderats nun reduziert. Das Amt der Seniorenbeauftragten obliegt weiterhin Brigitte Seidl für den nördlichen und Ingrid Tenerowicz für den südlichen Gemeindebereich. Die hierfür notwendigen Beschlüsse gingen ohne Gegenstimme vonstatten.

Das Ende einer ereignisreichen konstituierenden Gemeinderatssitzung, die den Startschuss in die Ägide Hitzenberger markierte, nutzte die Bürgermeisterin noch für einige persönliche Worte und für die Erneuerung des Danks an alle Bürger, die ihr das Vertrauen geschenkt hatten: „Es ist ein besonderer Abend für mich. Mit großer Demut gehe ich nun gemeinsam mit Gemeinderat und Verwaltung die kommenden Herausforderungen an. Dass sich im neuen Rat neun neue Gemeinderäte finden, steht dabei als besonders positives Zeichen für das Engagement innerhalb der Gemeinde Loiching.“ Doch erwähnte und würdigte sie auch die enormen Verdienste der nun ausgeschiedenen Gemeinderäte, für welche auch noch ein entsprechender Abschied geplant sei. „Kommunalpolitik lebt vom Miteinander, vom Zuhören und Austausch auf Augenhöhe. Auch wenn wir in den kommenden sechs Jahren nicht immer einer Meinung sein

werden, gilt es stets den Respekt voreinander zu wahren und gemeinschaftlich für das Wohl unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde zu arbeiten.“

Unerwähnt blieben allerdings auch die bevorstehenden Aufgaben keineswegs. „Ich wünsche mir eine offene, ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit. Denn gute Kommunalpolitik entsteht nicht hinter verschlossenen Türen, sondern im Austausch mit Allen.“ In Anbetracht ihrer tiefen Dankbarkeit wurde Heidi Hitzenberger in der Folge besonders beim Dank an ihre Familie, ihren Rückhalt emotional, schloss gleichwohl die konstituierende Sitzung aber mit einem kraftvollen Appell: „Ich freue mich auf die nächsten sechs Jahre, in denen wir gemeinsam fair, respektvoll, mit Herz, Vertrauen und Tatkraft für das Wohl der Gemeinde Loiching arbeiten werden.“